

**TTC Tuttlingen I – VfL Sindelfingen**

**4 : 9**

**09.03.2019**

**TTC Tuttlingen I – TG Donzdorf**

**2 : 9**

**10.03.2019**

Zwei Niederlagen am Doppelspieltag lassen den TTC Tuttlingen auf den Relegationsplatz abrutschen. Im Heimspiel gegen den VfL Sindelfingen verloren die Gastgeber überraschend hoch mit 4:9. Tags darauf gab es die einkalkulierte 2:9-Niederlage bei der TG Donzdorf. In den drei noch ausstehenden Spielen sollten die Tuttlinger zumindest zwei Siege holen, um die Abstiegsrelegation vermeiden zu können.

Enttäuschend aus Tuttlinger Sicht verlief die Partie gegen den VfL Sindelfingen. Gegen die junge Mannschaft hatten sich die Tuttlinger bereits in der Hinrunde beim 4:9 sehr schwer getan, doch bestand die Hoffnung auf eine Revanche im Rückspiel. Am Samstagabend war in der gut besetzten Albert-Schweitzer-Halle kaum eine Stunde vergangen – und diese Hoffnung hatte bereits einen gewaltigen Dämpfer erhalten. Grund dafür war der Verlust aller drei Doppel, was sich letztlich auch als zu schwere Hypothek für den weiteren Spielverlauf erweisen sollte. Zwar gelang Detlef Stickel im ersten Einzel des Abends ein Sieg über Pawel Pietrowski, doch musste Volker Schneider eine Niederlage gegen Ivan Takac hinnehmen. Erfreulich dann die Leistung des lange verletzten Marian Pudimat, der Sven Stolz in fünf Sätzen besiegen konnte. Leider gab es für Niki Schärre eine ganz knappe Niederlage, so dass die Gäste mit 5:2 in Führungen gehen konnten. Auch am hinteren Paarkreuz gab es lediglich eine Punkteteilung. Hier bewies Andreas Kohler im Spiel gegen Routinier Petr Machulka seine ansteigenden Form, doch musste Schmitz gegen Barth eine knappe Fünf-Satz-Niederlage hinnehmen. Auch im weiteren Spielverlauf sollte es den Tuttlingern nicht mehr gelingen, auf Schlagdistanz zu gelangen. Da half auch der überaus überzeugende Sieg Stickels gegen Takac nicht, denn Schneider musste gegen den äußerst undiszipliniert agierenden Pietrowski eine hauchdünne Niederlage hinnehmen. Niederlagen am mittleren Paarkreuz machten dann die Niederlage der Blau-Weißen perfekt.

Bereits einen Tag später hatte die Mannschaft nach Donzdorf in den Kreis Göppingen zu reisen. Beim Tabellenführer hatten sich die Tuttlinger wenig ausgerechnet – und mit dieser Einschätzung lagen sich auch nicht daneben. Auch hier war es vor allem Detlef Stickel, der mit starker Leistung Zählbares für die Gäste ergatterte. Nach einem Sieg gegen Jochen Schrag lieferte er auch gegen den besten Spieler der Liga, Profi Andriy Sita, ein begeisterndes Spiel mit Klasseballwechseln, doch letztlich setzte sich der Ukrainer mit seinem druckvollen und intelligenten Spiel durch. Auch die übrigen Tuttlinger Spieler enttäuschten beim Tabellenersten keineswegs und bisweilen fehlte nur eine Kleinigkeit zum Sieg, doch es sollte einfach nicht sein.

Mit den beiden Niederlagen ist der TTC Tuttlingen nun auf dem Tabellenplatz acht abgerutscht. Noch hat es die Mannschaft aber in der eigenen Hand, den Relegationsplatz zu verlassen.

TTC Tuttlingen – VfL Sindelfingen: Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Tim Ackermann/Sven Stolz 2:3 (11:5, 4:11, 11:8, 8:11, 8:11); Marian Pudimat/Thomas Fader – Ivan Takac/Pawel Pietrowski 0:3 (9:11, 5:11, 7:11); Niki Schärre/Andreas Kohler – Thomas Barth/Mika Pickan 1:3 (12:14, 8:11, 11:8, 9:11); Stickel – Pietrowski 3:1 (8:11, 11:6, 14:12, 11:8); Schneider – Takac 0:3 (5:11, 13:15, 10:12); Pudimat – Stolz 3:2 (9:11, 11:4, 9:11, 11:9, 11:8); Schärre – Ackermann 2:3 (8:11, 8:11, 11:9, 11:8, 8:11); Kohler – Machulka 3:1 (12:10; 11:4, 7:11, 11:7); Schmitz – Barth 2:3 (11:6, 9:11, 7:11, 11:7, 6:11); Stickel – Takac 3:0 (11:8, 11:5, 11:4); Schneider – Pietrowski 2:3 (11:6, 9:11, 11:7, 11:13, 10:12); Pudimat – Ackermann 1:3 (8:11, 5:11, 11:3, 10:12); Schärre – Stolz 2:3 (11:5, 6:11, 6:11, 11:8, 4:11).

TG Donzdorf – TTC Tuttlingen: Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Andriy Sita/Jochen Schrag – Andreas Kohler/Ralf Kohler 3:0 (11:7, 11:7, 11:7); Sebastian Mann/Rainer Theiß – Stickel/Schneider 1:3 (4:11, 6:11, 12:10, 4:11); Stefan Schröter/Tobias Binder – Markus Schmitz/Martin Ettwein 3:0 (11:6, 11:5, 11:7); Sita – Schärre 3:0 (11:5, 11:5, 11:8); Schrag – Stickel 1:3 (11:7, 4:11, 4:11, 5:11); Mann – Schmitz 3:2 (9:11, 5:11, 11:5, 11:8, 11:2); Schröter – A. Kohler 3:2 (11:4, 11:4, 9:11, 9:11, 11:9); Theiß – R. Kohler 3:0 (11:5, 11:6, 11:5); Sita – Stickel 3:0 (13:11, 11:6, 11:9); Schrag – Schärre 3:0 (16:14, 11:2, 11:6).